

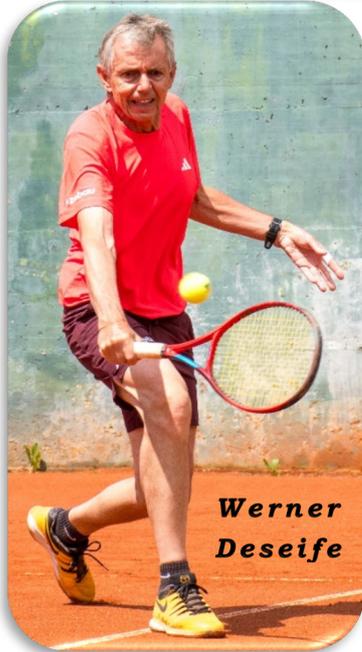
17.05.2025

TC Generali Bad Goisern 1 – 9
SPG ESV/Union Attnang 1 0



Bei stark bewölktem Himmel und kühlen 8 Grad, stand das Meisterschaftsspiel gegen Attnang auf dem Programm. Wegen des unsicheren Wetters wurde auf allen Plätzen mit den Spielen 2, 4, 5 und 6 begonnen.

Auf Platz 1 begannen Werner Deseife (57 Jahre, ITN 3,9) und Daniel Stelzeneder (29 Jahre, ITN 4,2). Deseife war nach der



Werner
Deseife

großartigen Leistung von letzter Woche hier der Favorit und zeigte gleich von Beginn seine Dominanz auf dem Platz. Der Attnanger konnte nur reagieren und sein eigenes Spiel überhaupt nicht zur Geltung bringen. Somit ging der erste Satz sehr klar mit 6:2 an den Goiserer Löwen. Im zweiten Satz verlor Deseife aber seine Konzentration und es unterliefen ihm immer mehr unnötige Fehler. Er haderte mit seinem Spiel und hatte seine Schläge nicht mehr unter Kontrolle. Stelzeneder nutzte diese Schwächephase des Goiserers, war jetzt der aktivere Spieler und konnte den zweiten Satz doch etwas überraschend mit 7:5 gewinnen. In Satz drei stellte Deseife dann seine Taktik völlig um und spielte bei seinen Aufschlagspielen nur mehr Serve and Volley. Zusätzlich versuchte er auch beim Aufschlagspiel des Attnangers möglichst schnell ans Netz zu kommen und offensiv zu agieren. Mit diesem aggressiven Spiel kam Stelzeneder überhaupt nicht zurecht und verlor den Entscheidungssatz nach nur 21 Minuten mit 0:6. Auch wenn die spielerische Leistung des Goiserers bei weitem nicht an jene von letzter Woche herankam, zählte im Endeffekt nur das Endergebnis.

Auf Platz drei spielte Thomas Stadler (39 Jahre, ITN 4,6) gegen den Routinier Siegi Strasser (57 Jahre, ITN 5,3). Der Goiserer begann wie man ihn kannte und brachte den Attnanger mit seiner

Ballsicherheit und seinen langen Schlägen zur Verzweiflung. Strasser versuchte dem mit etwas aggressiverem Tennis entgegenzuhalten, weswegen ihm aber viele unnötige Fehler unterliefen. Das Ergebnis war ein klarer 6:2 Satzserfolg für den

Goiserer Löwen. Danach stellte Strasser sein Spiel aber um und spielte die Bälle höher und vor allem sicherer über das Netz. Dadurch geriet Stadler etwas mehr unter Zugzwang und versuchte das Spiel etwas schneller zu machen. Damit brachte er sich aber aus dem Konzept und seine Ballsicherheit ging etwas verloren. Zudem gelangen Strasser in dieser Phase des Matches auch immer wieder Punktschläge, die Stadler etwas überraschten. Somit ging der zweite Satz überraschend klar mit 6:1 an den Attnanger. Danach zeigte der Goiserer die richtige Reaktion und besann sich wieder auf seine Stärken vom ersten Satz. Stadler hatte jetzt wieder die richtige Länge in seinen Schlägen, weswegen Strasser sehr viel laufen musste und sein Spiel aus dem zweiten Satz nicht mehr aufziehen konnte. Beim Stande von 2:0 für den Goiserer verletzte sich Strasser leider am Knie und konnte nicht mehr weiterspielen.

Auf Platz drei war das Spiel zwischen Lukas Putz (24 Jahre, ITN 4,7) und Moritz Pohl (20 Jahre, ITN 5,9) im Gange. Putz, der mit der Favoritenrolle in der Zwischenzeit sehr gut umgehen konnte, machte im ersten Satz kurzen Prozess und gewann diesen nach knapp einer halben Stunde mit 6:0. Auch im zweiten Satz begann er stark und dominierte mit seinem druckvollen Spiel. Der Attnanger



Luka
s



Thomas
Stadler

Pohl konnte eine kurze Schwächephase des Goiserers nutzen um ein paar Games zu machen, am Ende war er aber chancenlos und Putz entschied den zweiten Satz mit 6:3 für sich.

Zeitgleich spielte Goiserers großes Nachwuchstalents Noah Lemmerer (12 Jahre, ITN 6,5) auf Platz vier gegen Samuel Steiner (22 Jahre, ITN 7,5). Lemmerer, der trotz seiner 12 Jahre in diesem Spiel der Favorit war, agierte von Beginn an sehr selbstbewusst und drückte dem Attnanger sein Spiel auf. Solide Aufschläge und ein sehr gutes Grundlinienspiel prägten die Taktik des Goiserer Junglöwen. Steiner konnte zwar phasenweise mithalten, musste am Ende die Überlegenheit von Lemmerer aber zur Kenntnis nehmen, der das Match ganz sicher mit 6:3 und 6:3 für sich entscheiden konnte. Damit war die 4:0 Führung für die Goiserer Löwen perfekt und man durfte neuerlich mit einem hohen Sieg spekulieren, um die vollen drei Punkte für die Tabelle mitzunehmen.



Es folgte nun das Match zwischen Dominic Grill (32 Jahre, ITN 4,2) und Hans Müllegger (43 Jahre, ITN 4,6). Auch hier galt der Goiserer wegen seines sicheren Grundlinienspiels als Favorit. Genau wie es die Tennis-Insider erwartet haben, präsentierte sich der Goiserer Löwe dann auch auf dem Platz. Er dominierte von der Grundlinie und ließ Müllegger nicht ins Spiel kommen. Dieser konnte die meiste Zeit nur reagieren und hatte auf das Spiel von Grill keine Antwort. Am Ende stand ein weiterer ungefährdeter Sieg und Grill konnte sein Match mit 6:3 und 6:3 für sich entscheiden.



Nun fehlte nur mehr das Match der beiden Top-Spieler, in dem Riccardo Gebhartl (32 Jahre, ITN 3,6) auf Christian Ziegl (36 Jahre, ITN 4,1) traf. Dieses Match war zu Beginn völlig ausgeglichen und der Attnanger konnte überraschend gut mithalten. Ziegl konnte das Spiel von Gebhartl sehr gut lesen und es entwickelten sich sehenswerte längere Ballwechsel. Gegen Ende des ersten Satzes gelang dem Goiserer Löwen aber das entscheidende Break und er konnte diesen mit 7:5 für sich entscheiden. Damit war der Widerstand des Attnangers gebrochen und Gebhartl übernahm die völlige Kontrolle über das Geschehen. Auch eine Regenspause beim Stande von 5:0 half dem Ziegl nicht mehr, denn der Goiserer Löwe machte danach den Sack zu und erteilte seinem Gegenüber mit 6:0 die Höchststrafe. Damit waren alle Einzel gespielt und die Goiserer Löwen führten völlig verdient mit 6:0. Nun wurde fix mit einem hohen Sieg gerechnet und die Doppelaufstellungen waren durch die mannschaftliche Geschlossenheit der Goiserer nur mehr Formsache. Für den verletzten Siegi Strasser kam der 49-jährige Martin Müllegger (ITN 6,9) zum Einsatz.



Im Einser-Doppel trafen Gebhartl R./Stadler Th. auf Stelzeneder D./Pohl M. und hatten dabei im ersten Satz große Mühe, das Match unter Kontrolle zu bringen. Es entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Doppel, in dem es viele gute Ballwechsel zu sehen gab. Am Ende musste ein Tie-Break die Entscheidung bringen, in dem das Goiserer Duo die Nase vorn hatte. Daraufhin brach das Spiel des Attnanger Duos völlig zusammen und Gebhartl/Stadler gewannen den zweiten Satz ganz glatt mit 6:0.

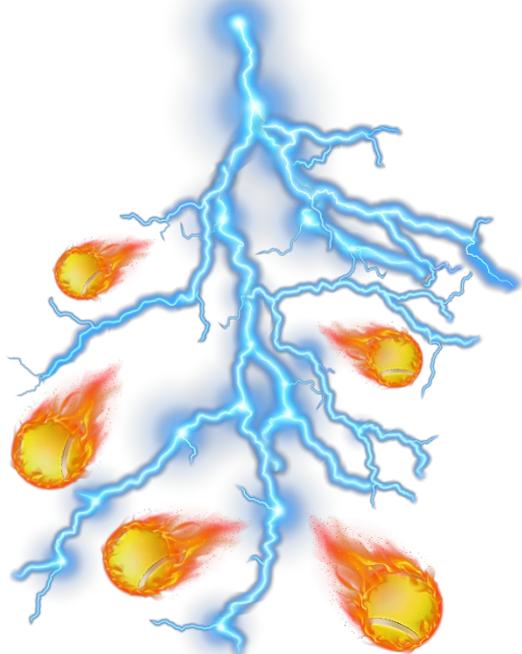
Einen ähnlichen Spielverlauf gab es auch in Doppel Nummer zwei, in dem Grill D./Putz L. auf Müllegger H./Müllegger M. trafen. Auch hier konnte die Attnanger Paarung lange Zeit gut mithalten, ehe sie den ersten Satz mit 4:6 abgeben mussten. Im zweiten Satz übernahmen dann die Goiserer Löwen das Kommando und gewannen diesen ganz sicher mit 6:2.

Wie schon in den letzten beiden Meisterschaftsrunden wurden Deseife W./Lemmerer N. in Doppel Nummer drei aufgestellt. Die Attnanger spekulierten mit dieser Aufstellung und stellten ihren stärksten Spieler Ziegl Ch. an der Seite von Steiner S. in dieses Doppel. Auch hier war der erste Durchgang sehr umkämpft und ausgeglichen und wurde erst im Tie-Break entschieden. In diesem zeigte das Goiserer Duo aber ihre Klasse und gewann es ganz sicher mit 7:2. Damit war auch hier der Widerstand der Attnanger gebrochen, die im zweiten Satz keine Chance mehr hatten. Deseife/Lemmerer spielten jetzt groß auf und gewannen den zweiten Durchgang mit 6:1.

Damit war der 9:0 Erfolg Realität und die Tabellenführung konnte zurück erobert werden, da Aurach am Hongar zu Hause gegen Hallstatt nur mit 7:2 gewinnen konnte. Der große Meisterschaftsfavorit Gunskirchen blieb beim 8:1 Erfolg gegen

Vöcklabruck ungefährdet und hält nach 2 Begegnungen das Punktemaximum von 6 Punkten. Kommenden Samstag steht das schwere Auswärtsspiel gegen die SPG Hallstatt / Obertraun auf dem Programm. Von einem hohen Sieg bis zu einer hohen Niederlage ist hier wohl alles möglich. Da auf der Anlage in Hallstatt nur zwei Plätze zur Verfügung stehen, beginnt diese Partie bereits um 11 Uhr.

Lions Sportnews 21.05.2025



Goisern

denn auf Blitz
folgt Donner

Herren Bezirksklasse Süd A

Tabelle

[Detailansicht](#)

#	Mannschaft	SP	Punkte
1	TC Generali Bad Goisern 1	3	8:1
2	TC Raika Aurach am Hongar 1	3	8:1
3	SPG Oberndorfer Gunskirchen 1	2	6:0
4	UTC Neukirchen/Vöckla 1	3	4:5
5	SKK Sportclub Kammer 1	2	3:3
6	SV Puchheim 1	3	3:6
7	SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 1	2	2:4
8	SPG Immotop Vöcklabruck / Zell 2	3	1:8
9	SPG ESV/UNION Attnang 1	3	1:8